

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-24-0005

Nachlassarchiv der Bildenden Kunst

-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 06.08.2008-

In den vergangenen Jahrzehnten sind in Wiesbaden etliche Künstlernachlässe unter- bzw. verloren gegangen. Gerettet werden konnten insbesondere solche, für die eigens ein Verein gegründet wurde, wie z.B. bei Otto Ritschl.

In den nächsten Jahrzehnten werden etwa 10 weitere Nachlässe von in unserer Stadt bekannten und geschätzten Künstlerinnen und Künstlern anfallen, die durch eine vorausschauende Planung bewahrt werden sollten.

Angesichts dieser Sachlage möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- in welcher Weise er die Gründung einer Stiftung, die sich die Bewahrung dieser Nachlässe zum Ziel setzt, unterstützen kann;
- inwieweit er einer solchen Stiftung Räumlichkeiten für die Lagerung, Pflege und die mögliche Ausleihe bzw. den Verkauf von Stücken aus dem Nachlass zur Verfügung stellen kann;
- inwieweit er Möglichkeiten der Kooperation mit der artothek bzw. anderen städtischen Einrichtungen bei diesem Projekt sieht;
- mit welchen Kosten für die LH Wiesbaden bei diesem Vorhaben zu rechnen ist.

Beschluss Nr. 0142

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2008

Nehrbaß
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2008

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister